

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Einführung	XI

Erster Teil DIE ANFÄNGE (12.–14. Jahrhundert)

Nordeuropa in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts . . .	3
Der Handel im Norden.	3
Die politischen, religiösen und demografischen Faktoren . . .	10
Der Aufstieg der Städte	14
Die Gründung deutscher Städte im Osten und die	
Gotländische Genossenschaft (etwa 1150–1280)	21
Die Gründung Lübecks	21
Die Gotländische Genossenschaft	27
Das Ausgreifen nach Russland und Livland	30
Die Gründung deutscher Städte an den Ostseeküsten	36
Das Vordringen nach Skandinavien	42
Die Ausdehnung des Handels nach Westen	47
Der Niedergang der Gotländischen Genossenschaft	52
Auf dem Wege zur <i>dudeschen hense</i> (etwa 1250–1350) . .	55
Die ersten Kraftproben: Flandern und Norwegen	57
Der dänische Vorstoß und die Krise der Hanse	
zu Beginn des 14. Jahrhunderts	63
Die wirtschaftliche Expansion	
in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts: England	68
Der Schwarze Tod (1350).	73
Die Hanse auf dem Höhepunkt ihrer Geltung	
(etwa 1350–1400)	76
Der Konflikt mit Flandern	77
Der Krieg gegen Dänemark, die Kölner	
Konföderation und der Friede von Stralsund.	83
Die Handelssperren von 1388	90
Die Vitalienbrüder und die Bekämpfung des Seeraubs . . .	98

Zweiter Teil

DIE HANSE

IM 14. UND 15. JAHRHUNDERT

Die Organisationsformen der Hanse	107
Die Mitglieder der Hanse	107
Hansetage und Regionaltage	116
Die vier Kontore und die übrigen Niederlassungen	124
Wesensmerkmale und Aktionsmittel der Hanse	135
Die Hanse, der Kaiser und die Fürsten	144
Die Städte	148
Überblick über die Städte und ihre Stellung in der Hanse	148
Die Bevölkerung	165
Die Sozialstruktur. Das Patriziat	170
Die Handwerke	176
Schiffe, Schifffahrt, Reeder	181
Die Schiffe	181
Die Seeschifffahrt	187
Die Binnenschifffahrt	192
Reeder, Schiffer und Besatzungen	195
Die Befrachtung der Schiffe	201
Die Kaufleute	205
Berufsgruppen und Vereinigungen	205
Der Beruf des Kaufmanns:	
Eigengeschäft und Handelsgesellschaft	211
Einige große Kaufleute	219
Das Leben des Kaufmanns	233
Die Wirtschaftspolitik der Hanse. Die Konkurrenten	241
Die Privilegien im Ausland	242
Die Konkurrenten	248
Die Reglementierung des Handels	259
Das Kreditwesen	265
Die Münzpolitik	270
Der hansische Handel	273
Die Quellen	273
Die Hauptmerkmale des hansischen Handels	277
Nord- und Süddeutschland	293
Osteuropa: Preußen-Polen und Livland-Russland	300
Skandinavien	310
England und Schottland	319
Die Niederlande	323

Frankreich, Kastilien, Portugal	331
Italien und Katalonien	338
Die hansische Kultur (13. bis 16. Jahrhundert)	341
Das Niederdeutsche	341
Literatur, Universitäten	345
Das Stadtbild	351
Die bildenden Künste	358

Dritter Teil

KRISEN UND NIEDERGANG

Aufsteigende Gefahren (1400–75)	369
Die ungünstige Konjunktur.	369
Die lübische Verfassungskrise	373
Der Niedergang des Deutschen Ordens und des Novgoroder Kontors.	380
Die Hanse und Skandinavien	386
Die Hanse und die Niederlande	390
Die Beziehungen zu England und Frankreich bis 1470	396
Der Kölner Sonderweg und der englisch-hansische Krieg.	401
Das Nachlassen der Kräfte (1475–1550)	408
Der Niedergang der Kontore	409
Die Hanse und die Fugger	416
Die Reformation und ihre Folgen.	420
Aufstieg und Sturz Wullenwevers	425
Erneuerung und Erlöschen (1550–1669)	433
Reorganisationsbemühungen.	434
Katastrophen: Livland, Antwerpen, England	441
Der Aufschwung des Handels.	452
Die großen Hansestädte	465
Der Dreißigjährige Krieg und das Ende	477
Schlusswort	488

Anhang

QUELLEN UND STATISTIKEN

I. Ereignisse, Privilegien, Verträge	499
II. Institutionen, soziale Zustände	528
III. Die Wirtschaft	554
IV. Handelsstatistiken	574

Zeitafel zur Geschichte der Hanse	584
Liste der Hansestädte	590
Literaturhinweise	593
Namensregister	637
Sachregister	649